BÜRGERSCHAFT
DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG
21. Wahlperiode

Drucksache 21/9281
27.06.17

Große Anfrage

der Abgeordneten Dennis Thering, Dennis Gladiator, Richard Seelmaecker, Franziska Grunwaldt, Joachim Lenders, Karl-Heinz Warnholz (CDU) und Fraktion vom 31.05.17

und Antwort des Senats

Betr.: Auf krummer Tour in Bus und Bahn – Straftaten in öffentlichen Verkehrsmitteln und an Haltestellen in Hamburg seit 2011

Der Hamburger Verkehrsverbund (HVV) beziehungsweise seine Mitgliedsunternehmen transportieren nach eigenen Angaben mehr als 2,4 Millionen Fahrgäste pro Tag. Viele Hamburgerinnen und Hamburger verlassen sich täglich auf die verschiedenen Angebote für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), um sich sicher und zügig durch Hamburg und das Umland zu bewegen.

Neben einer Vielzahl von Aufgaben wie der Angebotsplanung, der Tarifgestaltung und der Finanzierung des Leistungsangebote gehört auch die Gewährleistung der Fahrgast- beziehungsweise Kundensicherheit zu den Aufgaben des HVV und seiner Verbundunternehmen. Gerade in Zeiten sich rasant verbreitender Falschmeldungen fällt der transparenten Aufbereitung valider Daten eine besonders wichtige Rolle zu.

In seiner Antwort auf eine Schriftliche Kleine Anfrage (SKA) der CDU aus dem September 2015 (Drs. 21/1658) verweigerte der Senat allerdings entsprechende Zahlen und verwies lediglich auf eine noch ältere CDU-SKA (Drs. 20/9889) aus dem November 2013. Dort gab der Senat an, dass eine Beantwortung in der für die Beantwortung einer SKA geltenden Acht-Tage-Frist nicht möglich sei. Deswegen wollen wir dem Senat mit der vorliegenden Großen Anfrage ausreichend Zeit für die Beantwortung unserer Fragen einräumen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

Einsätze der Polizei und der Feuerwehr werden im Hamburger Einsatzleitsystem (HELS) der jeweiligen Einsatzzentrale dokumentiert. Bei den Einsatzzahlen der Polizei handelt es sich um Daten, die entweder über die zentrale Notrufnummer oder über das örtlich zuständige Polizeikommissariat (PK) an die Polizeieinsatzzentrale gemeldet wurden. Etwaige andere Anlässe, wie zum Beispiel Schwerpunkteinsätze oder PK-eigene Einsätze, werden in HELS nicht erfasst.

HELS ist ein System, das nicht für statistische Auswertungen konzipiert wurde. Es erfolgt grundsätzlich eine automatisierte Auswertung, da eine manuelle Auswertung aufgrund der großen Datenmengen nicht möglich ist. Recherchen können zum Beispiel anhand einer Anschrift oder eines hinterlegten Adressobjektes erfolgen, regionale Bereiche wie zum Beispiel „das Umfeld“ können nicht ausgewertet werden. In HELS sind im Sinne der Fragestellungen lediglich die Adressobjekte „Bahnhof“ und „ZOB“ hinterlegt, die hierzu auswertbaren Daten wurden für die Beantwortung herangezo-

gen. Darüber hinaus ist eine Einzelauswertung der Adressen der über 1.000 sonstigen Bushaltestellen in Hamburg in der für die Beantwortung einer Parlamentarischen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich. Eine Unterscheidung, ob sich die Einsätze in einem Bahnhof beziehungsweise auf dem ZOB-Gelände oder vor diesem ereignet haben, ist nicht möglich.

Darüber hinaus ist die Bundespolizei für Fern- und S-Bahnhöfe örtlich zuständig, die Polizei Hamburg unterstützt die Bundespolizei in diesen Bereichen nur bei Bedarf. Daten zu ausschließlich von der Bundespolizei wahrgenommenen Einsätzen liegen der Polizei Hamburg nicht vor; die Darstellung der Einsatzzahlen der Polizei Hamburg ist aus diesem Grund für die entsprechenden Bahnhöfe nicht abschließend.

Angaben zu Einsatzanlässen können sich nach einer numerischen Erfassung auch im Anschluss noch verändern, da beispielsweise über einen längeren Zeitraum laufende Einsätze erst nach deren endgültigem Abschluss erfasst und gezählt werden. Im HELS ausgewiesene Einsatzanlässe müssen dabei nicht den tatsächlichen Feststellungen vor Ort entsprechen. Zur Aussagekraft und Validität von HELS-Daten siehe Drs. 20/13284.

Aufgrund gesetzlicher Löschfristen liegen in HELS Daten für die letzten drei Jahre sowie das laufende Kalenderjahr vor, eine Beantwortung der Fragen für den Zeitraum der Jahre 2011 bis 2013 ist daher nicht möglich.

Das Bundesministerium des Innern wurde hinsichtlich der die Bundespolizei betreffenden Fragen um einen Beitrag gebeten, eine Beantwortung erfolgte jedoch nicht.

Der Senat beantwortet die Anfrage teilweise auf Grundlage von Auskünften des Hamburger Verkehrsverbundes (HVV), der Hamburger Hochbahn AG (Hochbahn), der Deutschen Bahn AG (DB) und der AKN Eisenbahn AG (AKN).

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

1. *Wie viele Straftaten wurden in den Jahren seit 2011 im ÖPNV in Hamburg erfasst? Bitte nach Jahren aufschlüsseln.*

2. *Wie haben sich die erfassten Straftaten in den Jahren seit 2011 im Bereich des ÖPNV in Hamburg in den verschiedenen Deliktsbereichen entwickelt? Bitte jahresweise aufschlüsseln sowie die absolute und prozentuale Entwicklung zum Vorjahr nennen bei:*

   a) *Gewaltdelikten insgesamt,*

   b) *Körperverletzungen insgesamt,*

   c) *gefährlicher und schwerer Körperverletzung,*

   d) *Raubdelikten insgesamt,*

   e) *Diebstahldelikten insgesamt,*

   f) *Rauschgiftdelikten insgesamt,*

   g) *Sachbeschädigung insgesamt,*

   h) *Sexualdelikten insgesamt,*

   i) *Bedrohungsdelikten insgesamt.*

3. *Wie viele Straftaten wurden in den Jahren seit 2011 insgesamt in Bussen des ÖPNV in Hamburg erfasst? Bitte nach Jahren aufschlüsseln.*

4. *Wie viele Straftaten wurden in den Jahren seit 2011 insgesamt in S-Bahnen in Hamburg erfasst? Bitte nach Jahren aufschlüsseln. Wie viele Straftaten wurden in den Jahren seit 2011 insgesamt in U-Bahnen in Hamburg erfasst? Bitte nach Jahren aufschlüsseln.*

5. *Wie viele Straftaten wurden in den Jahren seit 2011 insgesamt in S-Bahnen in Hamburg erfasst? Bitte nach Jahren aufschlüsseln.*

6. *Wie viele Straftaten wurden in den Jahren seit 2011 insgesamt an und im unmittelbaren Umfeld von Bahnhöfen in Hamburg erfasst? Bitte nach Jahren und für jeden Bahnhof aufschlüsseln.*

7. *Wie viele Straftaten wurden in den Jahren seit 2011 insgesamt an und im unmittelbaren Umfeld von sonstigen Bus-, S-Bahn- und U-Bahn-Haltestellen erfasst? Bitte nach Jahren aufschlüsseln.*

8. *Welches waren in den Jahren seit 2011 die zehn Bushaltestellen in Hamburg, an denen und in deren unmittelbarem Umfeld die meisten Straftaten erfasst wurden? Bitte jahresweise aufschlüsseln.*

9. *Welches waren in den Jahren seit 2011 die zehn S-Bahn-Haltestellen in Hamburg, an denen und in deren unmittelbarem Umfeld die meisten Straftaten erfasst wurden? Bitte jahresweise aufschlüsseln.*

10. *Welches waren in den Jahren in den Jahren seit 2011 die zehn U-Bahn-Haltestellen in Hamburg, an denen und in deren unmittelbarem Umfeld die meisten Straftaten erfasst wurden? Bitte jahresweise aufschlüsseln.*

Die räumliche Erfassung von Straftaten in der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) erfolgt in ihrer kleinsten Einheit nach Ortsteilen. Nach Art der Tatörtlichkeit wurde bis einschließlich des Erfassungsjahres 2016 nicht differenziert. Haltestellen, Bahnhöfe und Fahrzeuge des öffentlichen Personenverkehrs wurden somit im erfragten Zeitraum als Tatort nicht gesondert erfasst. Daher sind die in diesen Bereichen begangenen Straftaten für den erfragten Zeitraum mit der PKS nicht auswertbar.

Zur Beantwortung der Fragestellungen wäre eine manuelle Durchsicht aller Hand- und Ermittlungsakten der letzten fünf Jahre bei der Kriminalpolizei erforderlich. Die Auswertung mehrerer Hunderttausend Vorgänge pro Jahr ist auch in der für die Beantwortung einer Parlamentarischen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich. Unterlagen aus dem Jahr 2011 liegen aufgrund gesetzlicher Löschfristen nicht mehr vor.

Im Übrigen siehe Drs. 21/3363 sowie Vorbemerkung.

11. *Wie hat sich seit 2011 die Zahl der Polizeieinsätze an den Bahnhöfen in Hamburg und in deren unmittelbarem Umfeld entwickelt? Bitte jahresweise und je Bahnhof aufschlüsseln.*

Zu den erfragten Daten ab dem Jahr 2014 bis einschließlich Mai 2017 siehe Anlage 1, im Übrigen siehe Vorbemerkung.

12. *Wie hat sich seit 2011 die Zahl der Polizeieinsätze an den Bushaltestellen in Hamburg und in deren unmittelbarem Umfeld entwickelt? Bitte jahresweise aufschlüsseln.*

Objektadresse	**2014**	**2015**	**2016**	**2017***	**Summe:**
ZOB	1.423	1.642	1.693	646	**5.404**

* Januar bis Mai 2017

Bei diesen Polizeieinsätzen kann es sich um sehr unterschiedliche Anlässe sowohl aus den Bereichen Gefahrenabwehr, wie etwa hilfsbedürftige Personen oder vermisste Sachen, als auch aus dem Bereich Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten und Straftaten handeln, wie zum Beispiel Falschparken oder Erschleichen von Leistungen.

Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

13. *Wie hat sich seit 2011 die Zahl der Polizeieinsätze an den S-Bahn-Haltestellen in Hamburg und in deren unmittelbarem Umfeld entwickelt? Bitte jahresweise aufschlüsseln.*

Siehe Anlage 2; im Übrigen siehe Vorbemerkung.

14. *Wie hat sich seit 2011 die Zahl der Polizeieinsätze an den U-Bahn-Haltestellen in Hamburg und in deren unmittelbarem Umfeld entwickelt? Bitte jahresweise aufschlüsseln.*

Siehe Anlage 3; im Übrigen siehe Vorbemerkung.

15. Welches waren in den Jahren seit 2011 die zehn Bushaltestellen in Hamburg, an denen und in deren unmittelbarem Umfeld die meisten Polizeieinsätze stattfanden? Bitte jahresweise aufschlüsseln.

		Objektadresse	2014	Objektadresse	2015	Objektadresse	2016	Objektadresse	2017*
1		ZOB Haupt-bahnhof	512	ZOB Haupt-bahnhof	517	ZOB Haupt-bahnhof	628	ZOB Haupt-bahnhof	214
2		ZOB Wands-bek-Markt	193	ZOB Wands-bek-Markt	295	ZOB Wands-bek-Markt	256	ZOB Wands-bek-Markt	109
3		ZOB Altona	107	ZOB Altona	154	ZOB Altona	121	ZOB Altona	65
4		ZOB Harburg	88	ZOB Harburg	130	ZOB Harburg	121	ZOB Harburg	40
5		ZOB Billstedt	86	ZOB Rahlstedt	96	ZOB Bergedorf	100	ZOB Billstedt	40
6	**ZOB**	ZOB Rahlstedt	83	ZOB Niendorf-Markt	85	ZOB Billstedt	91	ZOB Bergedorf	38
7		ZOB Bergedorf	82	ZOB Billstedt	83	ZOB Rahlstedt	77	ZOB Rahlstedt	27
8		ZOB Niendorf-Markt	78	ZOB Bergedorf	78	ZOB Niendorf-Markt	61	ZOB Barmbek	26
9		ZOB Poppenbüttel	49	ZOB Poppenbüttel	47	ZOB Barmbek	52	ZOB Eidelstedt	22
10		ZOB Barmbek	47	ZOB Barmbek	42	ZOB Poppen-büttel	46	ZOB Veddel	19

* Januar bis Mai 2017

Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

16. Welches waren in den Jahren seit 2011 die zehn S-Bahn-Haltestellen in Hamburg, an denen und in deren unmittelbarem Umfeld die meisten Polizeieinsätze stattfanden? Bitte jahresweise aufschlüsseln.

Siehe Anlage 4; im Übrigen siehe Vorbemerkung.

17. Welches waren in den Jahren seit 2011 die zehn U-Bahn-Haltestellen in Hamburg, an denen und in deren unmittelbarem Umfeld die meisten Polizeieinsätze stattfanden? Bitte jahresweise aufschlüsseln.

Siehe Anlage 5; im Übrigen siehe Vorbemerkung.

18. Wie hat sich seit 2011 die Zahl der Rettungswageneinsätze an den Bahnhöfen in Hamburg und in deren unmittelbarem Umfeld entwickelt? Bitte jahresweise und je Bahnhof aufschlüsseln.

Siehe Anlage 6; im Übrigen siehe Vorbemerkung.

19. Wie hat sich seit 2011 die Zahl der Rettungswageneinsätze an den Bushaltestellen in Hamburg und in deren unmittelbarem Umfeld entwickelt? Bitte jahresweise aufschlüsseln.

Objektadresse	2014	2015	2016	2017	Summe:
ZOB	851	929	945	378	**3.103**

Das Spektrum der Einsätze im Rettungsdienst reicht von „keine Person angetroffen“ über „Hilfe geleistet ohne Beförderung“ bei zum Beispiel einem Schwächeanfall hin bis zur „Beförderung ins Krankenhaus unter Notarztbegleitung“ bei akuten Kreislauferkrankungen.

Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

20. Wie hat sich seit 2011 die Zahl der Rettungswageneinsätze an den S-Bahn-Haltestellen in Hamburg und in deren unmittelbarem Umfeld entwickelt? Bitte jahresweise aufschlüsseln.

Objektadresse	2014	2015	2016	2017	Summe:
S-Bahn*	4.207	4.502	4.120	1.562	**14.391**

* Hier werden alle RTW-Alarmierungen in S-Bahnhöfen gezählt, die im Adressobjekt den Zusatz „S-Bahn“ sowie Alarmierungen in gemischten Anlagen (S- und Fernbahnhof).

Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

21. Wie hat sich seit 2011 die Zahl der Rettungswageneinsätze an den U-Bahn-Haltestellen in Hamburg und in deren unmittelbarem Umfeld entwickelt? Bitte jahresweise aufschlüsseln.

Objektadresse	2014	2015	2016	2017	Summe:
U-Bahn*	3.568	3.643	3.749	1.606	**12.566**

***** Hier wurden alle RTW-Alarmierungen in U-Bahnhöfen gezählt, die im Adressobjekt den Zusatz „U-Bahn“ aufweisen.

Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

22. Welches waren in den Jahren seit 2011 die zehn Bushaltestellen in Hamburg, an denen und in deren unmittelbarem Umfeld die meisten Rettungswageneinsätze stattfanden? Bitte jahresweise aufschlüsseln.

		Objektadresse	2014	Objektadresse	2015	Objektadresse	2016	Objektadresse	2017
1		ZOB Haupt-bahnhof	316	ZOB Haupt-bahnhof	298	ZOB Haupt-bahnhof	325	ZOB Haupt-bahnhof	161
2		ZOB Altona	140	ZOB Altona	170	ZOB Altona	180	ZOB Altona	65
3		ZOB Wands-bek-Markt	109	ZOB Wands-bek-Markt	146	ZOB Wands-bek-Markt	127	ZOB Wands-bek-Markt	49
4		ZOB Harburg	62	ZOB Bergedorf	68	ZOB Bergedorf	79	ZOB Harburg	26
5		ZOB Bergedorf	47	ZOB Harburg	67	ZOB Harburg	68	ZOB Bergedorf	18
6	**ZOB**	ZOB Niendorf-Markt	35	ZOB Niendorf-Markt	48	ZOB Rahlstedt	34	ZOB Eidelstedt	12
7		ZOB Rahlstedt	35	ZOB Eidelstedt	27	ZOB Niendorf-Markt	27	ZOB Rahlstedt	9
8		ZOB Eidelstedt	26	ZOB Rahlstedt	24	ZOB Billstedt	25	ZOB Billstedt	9
9		ZOB Billstedt	25	ZOB Billstedt	24	ZOB Eidelstedt	18	ZOB Barmbek	8
10		ZOB Barmbek	22	ZOB Barmbek	15	ZOB Poppen-büttel	16	ZOB Niendorf-Markt	5

Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

23. Welches waren in den Jahren seit 2011 die zehn S-Bahn-Haltestellen in Hamburg, an denen und in deren unmittelbarem Umfeld die meisten Rettungswageneinsätze stattfanden? Bitte jahresweise aufschlüsseln.

		Objektadresse	2014	Objektadresse	2015	Objektadresse	2016	Objektadresse	2017
1		Bhf Haupt-bahnhof S-Bahn / Fern-bahn	1.047	Bhf Haupt-bahnhof S-Bahn / Fern-bahn	1.092	Bhf Haupt-bahnhof S-Bahn / Fern-bahn	707	Bhf Hauptbahn-hof S-Bahn / Fernbahn	272
2		Bhf Reeper-bahn S-Bahn	350	Bhf Reeper-bahn S-Bahn	385	Bhf Altona S- Bahn	378	Bhf Altona S- Bahn	142
3		Bhf Altona S- Bahn	316	Bhf Altona S- Bahn	347	Bhf Reeper-bahn S-Bahn	358	Bhf Reeperbahn S-Bahn	124
4	**S-Bahn***	Bhf Haupt-bahnhof Tunnel S-Bahn	217	Bhf Haupt-bahnhof Tunnel S-Bahn	173	Bhf Bergedorf S-Bahn	141	Bhf Holsten-straße S-Bahn	49
5		Bhf Dammtor S-Bahn / Fern-bahn	115	Bhf Berliner Tor S-Bahn	144	Bhf Berliner Tor S-Bahn	131	Bhf Sternschanze S-Bahn	47
6		Bhf Neugraben S-Bahn	105	Bhf Harburg S-Bahn	121	Bhf Neugraben S-Bahn	128	Bhf Harburg S-Bahn	44
7		Bhf Berliner Tor S-Bahn	97	Bhf Dammtor S-Bahn / Fern-bahn	112	Bhf Dammtor S-Bahn / Fern-bahn	121	Bhf Neugraben S-Bahn	43
8		Bhf Harburg	95	Bhf Bergedorf	106	Bhf Harburg	119	Bhf Landungs-	43

		Objektadresse	2014	Objektadresse	2015	Objektadresse	2016	Objektadresse	2017
		S-Bahn		S-Bahn		S-Bahn		brücken S-Bahn	
9		Bhf Holstenstraße S-Bahn	95	Bhf Holstenstraße S-Bahn	106	Bhf Elbgaustraße S-Bahn	112	Bhf Blankenese S-Bahn	42
10		Bhf Bergedorf S-Bahn	88	Bhf Wilhelmsburg S-Bahn	102	Bhf Sternschanze S-Bahn	109	Bhf Berliner Tor S-Bahn	40

* Hier werden alle RTW-Alarmierungen in S-Bahnhöfen und in gemischten Anlagen (S- und Fernbahnhof) gezählt, die im Adressobjekt den Zusatz „S-Bahn“ aufweisen.

24. Welches waren in den Jahren seit 2011 die zehn U-Bahn-Haltestellen in Hamburg, an denen und in deren unmittelbarem Umfeld die meisten Rettungswageneinsätze stattfanden? Bitte jahresweise aufschlüsseln.

		Objektadresse	2014	Objektadresse	2015	Objektadresse	2016	Objektadresse	2017
1		Bhf Hauptbahnhof-Süd U-Bahn	304	Bhf Hauptbahnhof-Süd U-Bahn	272	Bhf Hauptbahnhof-Süd U-Bahn	284	Bhf Hauptbahnhof-Süd U-Bahn	125
2		Bhf St. Pauli U-Bahn	168	Bhf Hauptbahnhof-Nord U-Bahn	173	Bhf Hauptbahnhof-Nord U-Bahn	148	Bhf Barmbek U-Bahn	67
3		Bhf Hauptbahnhof-Nord U-Bahn	164	Bhf Barmbek U-Bahn	141	Bhf Barmbek U-Bahn	145	Bhf St. Pauli U-Bahn	65
4		Bhf Farmsen U-Bahn	130	Bhf St. Pauli U-Bahn	140	Bhf Farmsen U-Bahn	133	Bhf Schlump U-Bahn	61
5	**U-Bahn***	Bhf Wandsbek Markt U-Bahn	127	Bhf Wandsbek Markt U-Bahn	133	Bhf St. Pauli U-Bahn	129	Bhf Hauptbahnhof-Nord U-Bahn	54
6		Bhf Berliner Tor U-Bahn	111	Bhf Farmsen U-Bahn	127	Bhf Wandsbek Markt U-Bahn	124	Bhf Feldstraße U-Bahn	53
7		Bhf Barmbek U-Bahn	106	Bhf Berliner Tor U-Bahn	127	Bhf Schlump U-Bahn	123	Bhf Farmsen U-Bahn	50
8		Bhf Schlump U-Bahn	99	Bhf Schlump U-Bahn	109	Bhf Berliner Tor U-Bahn	121	Bhf Billstedt U-Bahn	49
9		Bhf Landungsbrücken U-Bahn	90	Bhf Langenhorn-Markt U-Bahn	78	Bhf Feldstraße U-Bahn	105	Bhf Wandsbek-Gartenstadt U-Bahn	41
10		Bhf Kellinghusenstraße U-Bahn	83	Bhf Kellinghusenstraße U-Bahn	76	Bhf Kellinghusenstraße U-Bahn	98	Bhf Wandsbek Markt U-Bahn	40

* Hier werden alle RTW-Alarmierungen in U-Bahnhöfen gezählt, die im Adressobjekt den Zusatz „U-Bahn“ aufweisen.

25. Welche Maßnahmen seitens des HVV beziehungsweise seiner Mitgliedsunternehmen, der Polizei sowie des Senats beziehungsweise der zuständigen Behörde wurden seit 2011 unternommen, um die Sicherheit im ÖPNV zu gewährleisten und zu erhöhen? Welche dieser Maßnahmen waren effektiv? Bitte statistisch belegen.

Im Juli des Jahres 2011 wurde die sogenannte Sicherheitsvereinbarung ÖPNV – Hamburg geschlossen, eine Vereinbarung über die Partnerschaft zur Erhöhung der Sicherheit im öffentlichen Personennahverkehr auf dem Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg (siehe Drs. 20/2007).

Die Vereinbarung enthält folgende Eckpunkte:

- Erhöhung des Sicherheitspersonals der Sicherheitsdienste der Verkehrsunternehmen um rund 100 Personen (U-Bahn circa 60 Personen, S-Bahn circa 40 Personen); Finanzierung durch die Freie und Hansestadt Hamburg,
- erhöhte Präsenz des Sicherheitspersonals auf den Bahnsteigen,

- Einführung eines gemeinsamen polizeilichen Lagebilds,
- verbesserte Koordinierung von Maßnahmen der Vereinbarungspartner unter Berücksichtigung örtlicher und zeitlicher Belastungsschwerpunkte,
- Optimierung der Kooperation der Einsatzleitzentralen,
- Einführung eines Alkoholkonsumverbots im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs Hamburg (ÖPNV).

Als ständige Gremien wurden für übergeordnete Strategieentscheidungen und zur Koordinierung eine „Gemeinsame Lenkungsgruppe“ und für die fachliche Lagebildbewertung und Einsatzsteuerung ein „Gemeinsames Fachgremium“ eingerichtet.

Darüber hinaus wurde – ebenfalls im Jahr 2011 – eine „Kooperationsvereinbarung Fahrgastsicherheit“ zwischen der Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) und der S-Bahn Hamburg GmbH (S-Bahn Hamburg) geschlossen. Diese beinhaltet insbesondere folgende Eckpunkte:

- intensive Zusammenarbeit auf operativer, taktischer und strategischer Ebene,
- gegenseitige Übertragung des Hausrechts im Rahmen von Veranstaltungen, Notfällen und bei besonderen Lagen,
- Gewährleistung gemeinsamer Mindestanforderungen an die Qualität der Sicherheitsdienstleistungen und der Aus- und Fortbildung,
- gemeinsame übergreifende Zusammenarbeit im Rahmen der Sicherheitspartnerschaft,
- Erhöhung der Planstellen.

Alle genannten Maßnahmen sind effektive Instrumente zur Gewährleistung der Sicherheit im ÖPNV.

Darüber hinaus wird durch vielfältige weitere Maßnahmen die Sicherheit im ÖPNV gestärkt.

Für die DB sind hier neben dem bereits in der Drs. 21/1658 beschriebenen Vier-Säulen-Konzept die Maßnahmen zu betonen, die am wichtigen Verkehrsknotenpunkt Hauptbahnhof, teilweise schon vor 2011, umgesetzt wurden.

Der Hamburger Hauptbahnhof ist Teil des sogenannten 3-S-Konzepts („Sauberkeit, Service und Sicherheit“), welches die DB seit dem Jahr 1996 verfolgt. Dieses Konzept bietet Reisenden über Rufsäulen beziehungsweise telefonisch an ausgewählten Bahnhöfen rasche Hilfe über Sprachkontakt mit einem Mitarbeiter der DB. Als eine der 3-S-Zentralen kann somit am Hamburger Hauptbahnhof 24 Stunden am Tag Hilfe erreicht werden. Ferner findet seit dem Jahr 2012 auf Einladung der für Verkehr zuständigen Behörde in regelmäßigen Abständen eine Gesprächsrunde („Runder Tisch“) zur Situation am Hauptbahnhof mit Beteiligung aller fachlich zuständigen Dienststellen, den Verkehrsunternehmen (HOCHBAHN und DB) und öffentlichen Einrichtungen statt. Gegenstand der Kooperation sind Themen der Sicherheit und Sauberkeit am Hauptbahnhof, aber auch bauliche Maßnahmen und soziale Aspekte. Im Hinblick auf die verkehrliche Sicherheit wurde in der Folge beispielsweise der sich an der südlichen Einfahrt zum Hauptbahnhof befindende etwa 700 m lange Zaun ausgebaut, um die Gleisanlagen besser gegen unbefugtes Betreten zu sichern.

Die Polizei Hamburg führt, unter anderem in Kooperation mit dem Hamburger Verkehrsverbund (HVV) und/oder der Bundespolizei, regelmäßig Maßnahmen zur Kriminalitätsbekämpfung und -prävention im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) durch.

Die Polizei Hamburg, insbesondere Dienststellen der Direktion Polizeikommissariate und Verkehr (DPV), ist in verschiedenen Gremien und Gesprächsrunden der „Sicherheitsvereinbarung ÖPNV – Hamburg“ vertreten.

In der Region Mitte I der Polizei finden in regelmäßigen Abständen in der „Sicherheitsrunde Hamburg“, dem „Arbeitskreis Sicherheit und Soziales Hauptbahnhof“ und der „Gesprächsrunde zur Situation am Hauptbahnhof“ gemeinsame Besprechungen unter

Beteiligung der Hamburger Hochbahn AG, der Bundespolizei, der Deutsche Bahn AG und des Bezirksamtes Hamburg-Mitte statt.

Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl von anlassbezogenen Arbeitsbeziehungen mit den Dienststellen der DPV. Über diese Arbeitsbeziehungen wurden örtliche Kooperationen ins Leben gerufen, die unter Beteiligung von Bezirksämtern, Gewerbetreibenden, Bürgern, den Verkehrsbetrieben, der Bundespolizei und der Polizei Hamburg gemeinsam zur Stärkung der öffentlichen Sicherheit beitragen.

Auf Grundlage derartiger Kooperationsvereinbarungen führte und führt die Polizei Hamburg verschiedene Maßnahmen zur Gewährleistung und Erhöhung der Sicherheit im ÖPNV durch:

- In Anlehnung an die „Sicherheitsvereinbarung ÖPNV – Hamburg“ beteiligt sich die Polizei zusammen mit der Hamburger Hochbahn AG, Deutsche Bahn AG und der Bundespolizei an wiederkehrenden Schwerpunkteinsätzen mit unterschiedlichen Zielrichtungen:
  - Seit dem Jahr 2012 werden gemeinsame Schwerpunkteinsätze zur Durchsetzung des seit 1. September 2011 eingeführten generellen Verbotes des Konsums alkoholischer Getränke in Schnellbahnen und Bussen sowie in den U- und S-Bahnhöfen durchgeführt.
  - Seit dem Jahr 2015 führt die Region Mitte I in Kooperation mit der Bundespolizei Schwerpunkteinsätze zur Bekämpfung des Taschendiebstahls durch. Örtliche Schwerpunkte der Einsätze sind Vergnügungsviertel und Bahnhöfe im Bereich der Innenstadt.

Die anderen Regional-PK in der DPV führen vereinzelt ebenfalls Schwerpunkteinsätze zur Kriminalitätsbekämpfung des Taschendiebstahls durch.

  - Darüber hinaus werden Schwerpunkteinsätze zur Bekämpfung von Raub-, Gewalt- und Eigentumsdelikten, der Drogenkriminalität sowie zur Erhöhung der Präsenz durchgeführt.

- Am Hamburger Hauptbahnhof wird eine gemeinsame Sicherheitswache von Polizei Hamburg und Bundespolizei betrieben.
- Seit September 2016 werden regelmäßig Präsenzmaßnahmen in Form von gemischten Doppelstreifen aus Polizeibeamten der Landes- und der Bundespolizei im und um den Hamburger Hauptbahnhof einschließlich des Zentralen Omnibusbahnhofs durchgeführt. Diese Doppelstreifen wurden seit Beginn ihrer Einführung weiter intensiviert. Zusätzlich verstärkt das PK 11 seit März 2017 die Maßnahmen im genannten Bereich, sodass täglich von 06.00 bis 24.00 Uhr mindestens zwei Beamte ausschließlich für den Bereich des Hamburger Hauptbahnhofs eingesetzt werden.
- Seit Jahresanfang 2017 führt das PK 21 gemischte Doppelstreifen der Landes- und der Bundespolizei in regelmäßigen Abständen im Bereich des Bahnhofs Holstenstraße durch. Bis auf weiteres ist geplant, diese Doppelstreifen zweimal wöchentlich durchzuführen.

Der Fachstab Jugend, Opferschutz und Prävention im Landeskriminalamt Hamburg (LKA FSt 3) führt unter anderem präventive Maßnahmen zur Gewährleistung und Erhöhung der Sicherheit im ÖPNV durch. Die angestrebten Ziele, wie zum Beispiel Erhöhung des Informationsstandes und Sensibilisierung der jeweiligen Zielgruppen in Hinblick auf intrinsisch motivierte Verhaltensänderungen, unterliegen keiner Evaluation und sind daher statistisch nicht belegbar.

Der HVV ist für die Polizei ein wichtiger Kooperationspartner bei der Verbreitung präventiver Inhalte. Dabei steht nicht nur die Umsetzung konkreter Informationen an den Fahrgast im Vordergrund, vielmehr werden turnusmäßig oder lageabhängig auch Mitarbeiter des HVV durch die Polizei geschult, sodass sie als Multiplikatoren kriminalpräventive Inhalte umsetzen und vermitteln können.

Aus Sicht der Polizei sind im Bereich Prävention folgende gemeinsame Maßnahmen des HVV und der Polizei zu nennen:

- Am 8. und 9. September 2011 fanden die „Tage der Zivilcourage“ auf dem Hamburger Rathausmarkt statt. Im Rahmen dieser beiden Tage wurde unter anderem die Kampagne „Ich drück´ für Dich“ der Hamburger Hochbahn AG vorgestellt. Neben den konkret auf die HOCHBAHN bezogenen Tipps wurde dabei das Thema Zivilcourage aus polizeilicher Sicht beleuchtet und mit praktischen Tipps hinterlegt, sodass die einheitliche Positionierung beider Institutionen deutlich wurde.
- Seit dem Jahr 2013 besuchen Sicherheitskräfte der Hamburger Hochbahn AG ein bis zwei Mal pro Jahr das LKA FSt 3. In einer kompakten Vortragsabfolge werden ihnen Präventionsangebote und -materialien vorgestellt. Zudem wird bei diesen Veranstaltungen stets Bezug auf die Kampagne „Ich drück für Dich“ genommen und das Thema Zivilcourage behandelt.
- Im Dezember 2014 begleitete die Hamburger Hochbahn AG als Kooperationspartner die zu diesem Zeitpunkt von der Polizei Hamburg initiierte Kampagne gegen Taschendiebstahl. Sicherheitskräfte und Fahrgastberater unterstützten speziell zur Vorweihnachtszeit Kräfte der Landes- und Bundespolizei bei der Verbreitung von Informationsmaterialien. Darüber hinaus wurden Präventionstipps über den Blog der Hamburger Hochbahn AG sowie über das Fahrgastfernsehen verbreitet.

Die Unterstützung wird kontinuierlich im Zuge der Alltagskommunikation fortgesetzt.

Seit September 2016 finden in regelmäßigen Abständen Präsenzmaßnahmen in Form von Doppelstreifen im und um den Hauptbahnhof, bestehend aus Beamten der Landes- und Bundespolizei statt. Diese gemeinsamen Bestreifungen des Hauptbahnhofes und des unmittelbaren Umfeldes einschließlich des Zentralen Omnibusbahnhofes (ZOB) werden ständig der jeweils aktuellen Lage angepasst und gegebenenfalls intensiviert. Zudem erfolgen regelmäßige Präsenzmaßnahmen zu unterschiedlichen Zeiten durch Beamte des Besonderen Fußstreifendienstes.

Die Besetzung der Sicherheitswache am Hauptbahnhof erfolgt täglich in der Zeit von 06.00 – 01.00 Uhr durch Beamte der Polizei Hamburg gemeinsam mit der Bundespolizei. Aufgaben der Sicherheitswache sind:

- Allgemein polizeiliche Tätigkeiten mit Schwerpunkt Hauptbahnhof,
- Abwicklung des anlassbezogenen Funkverkehrs/Datenabfragen,
- Erteilung von Auskünften,
- Abarbeitung von Hilfeersuchen,
- gegebenenfalls Anzeigenaufnahme und Einleitung von Sofortmaßnahmen.

Darüber hinaus wurden beziehungsweise werden weitere Maßnahmen zur baulichen Optimierung der Verkehrs- und Wegesituation sowie zur Verbesserung der Sauberkeit durchgeführt. Diese Maßnahmen dürften ebenfalls eine positive Wirkung auf die Sicherheit haben. Siehe dazu auch Drs. 21/6452 und 21/7744.

Statistische Daten zu den Auswirkungen der genannten Maßnahmen auf die Gewährleistung und Erhöhung der Sicherheit im ÖPNV liegen der Polizei nicht vor, siehe auch Antwort zu 1. bis 10. Im Übrigen siehe Drs. 20/9889, Drs. 20/10375 und Drs. 21/1658.

26. Welche weiteren Maßnahmen zur Steigerung der Sicherheit im ÖPNV in Hamburg sind seitens des HVV beziehungsweise seiner Mitgliedsunternehmen zurzeit in Planung?

Es ist eine Kapazitätserhöhung beim Sicherheitspersonal der S-Bahn Hamburg und der HOCHBAHN geplant. Insgesamt ist eine Erhöhung um 50 Personen vorgesehen.

27. Wie hat sich die Zahl des operativen Sicherheitspersonals des HVV beziehungsweise seiner Mitgliedsunternehmen seit 2011 entwickelt? Bitte jahresweise die Stellen-, Beschäftigten- und Vakanzenzahl des Sicherheitspersonals bei den HVV-Mitgliedsunternehmen angeben und hierbei einen einheitlichen Stichtag wählen.

HVV:

Der HVV verfügt über kein operatives Personal, weil der HVV eine reine Regiegesellschaft ist (siehe Drs. 21/1658).

HOCHBAHN:

Seit der Aufstockung im Rahmen der Sicherheitspartnerschaft liegt die Zahl der Planstellen im Bereich des Sicherheitsdienstes bei rund 270 Stellen. Darüber hinaus sind 30 Prüfdienstmitarbeiterinnen und -mitarbeiter für die Abdeckung von Spitzenlasten dual ausgebildet und im Sicherheitsdienst einsetzbar. Ein Teil dieses Sicherheitspersonals gehört zu externen Dienstleistern.

DB:

ie DB Sicherheit GmbH (DB Sicherheit) setzt seit dem Jahr 2011 im Auftrag der S-Bahn Hamburg 270 Sicherheitskräfte ein.

AKN:

Die AKN setzt ausschließliches externes Sicherheitspersonal ein.

Die Zahl der als Sicherheitspersonal vorgesehenen Stellen hat sich seit 2011 bei HOCHBAHN und DB nicht verändert. Bei der AKN ergab sich seit 2011 eine kontinuierliche Aufstockung des Sicherheitspersonals, dabei handelt es sich um externes Personal. Auf eine jahresweise Aufstellung wird daher jeweils verzichtet.

Hinsichtlich entstehender Vakanzen gilt Folgendes:

Bei der DB wird grundsätzlich sichergestellt, dass tatsächlich 270 Sicherheitsmitarbeiter im Einsatz sind. Innerhalb eines Jahres bei der HOCHBAHN auftretende Vakanzen werden möglichst kurzfristig wiederbesetzt. Da die Zahl der gegebenenfalls vakanten Stellen über das Jahr schwankt, wird auch hier auf die Aufgliederung zu einem bestimmten Stichtag verzichtet.

28. *Gibt es seitens des HVV beziehungsweise seiner Mitgliedsunternehmen Pläne, die Videoüberwachungen an Haltestellen, Bahnhöfen sowie in den Fahrzeugen weiter auszubauen?*

    Wenn ja, wie soll dieses genau aussehen?

    Wenn nein, warum nicht?

Die bei den angefragten Verkehrsunternehmen bestehende umfassende Videoüberwachung erfüllt alle Anforderungen. Die Überwachungsanlagen werden technisch ständig weiterentwickelt.

29. *Laut Drs. 20/10607 kündigte der Geschäftsführer der Hamburger Hochbahn-Wache an, sämtliche Festplatten der insgesamt 5.000 Kameras auszutauschen, um so, gemessen am damaligen Zeitpunkt, in den nächsten fünf Jahren, also bis Anfang 2019 für 90 Prozent der Aufzeichnungen die Speicherzeit von 72 Stunden zu erreichen. Inwiefern wurde diese Ankündigung bisher umgesetzt beziehungsweise wie viel Prozent der Aufzeichnungen erreichen aktuell die Speicherzeit von 72 Stunden?*

Videoaufzeichnungen der HOCHBAHN werden in allen Busanlagen, Betriebshöfen, Doppelgelenkbussen, U-Bahn-Haltestellen und in U-Bahnen der Hauptserie DT5 für 72 Stunden aufgezeichnet. U-Bahnen der Serie DT3 und DT4 haben eine Aufzeichnungsdauer von 24 Stunden.

30. *In Drs. 21/1658 teilte der Senat unter Bezugnahme auf die HOCHBAHN mit: „Das vorhandene Überwachungsniveau schätzt die HOCHBAHN als ausreichend ein.“ Hat sich an dieser Einschätzung seitens der HOCHBAHN seither etwas geändert?*

    Wenn ja, was im Einzelnen?

Die HOCHBAHN bewertet das vorhandene technische Überwachungsniveau als grundsätzlich ausreichend. Im Gleichklang mit den Investitionszyklen erfolgt eine Überprüfung der Technik auf Modernisierungsbedarfe und ein Abgleich mit dem

„Stand der Technik“. Neben der Videoüberwachung leistet die bestehende Notruftechnik in Fahrzeugen, Bahnhöfen und in Fahrstühlen einen positiven Beitrag zum Überwachungsniveau.

31. *In Drs. 21/1658 teilte der Senat unter Bezugnahme auf die HOCHBAHN mit: „Unverändertes Ziel aller Maßnahmen ist es, die Sicherheit im Bereich des ÖPNV weiter zu verbessern und das Sicherheitsempfinden der Fahrgäste zu erhöhen.“*

    a) *Wie genau ist der hier gemeinte Begriff „Sicherheit“ genau operationalisiert? Welche Indikatoren werden zur Bemessung verwendet?*

    b) *Wie genau ist der hier gemeinte Begriff „Sicherheitsempfinden“ genau operationalisiert? Welche Indikatoren werden zur Bemessung verwendet?*

    c) *Wie haben sich die hier gemeinte Sicherheit beziehungsweise die entsprechenden Indikatoren seit 2011 in Hamburg zahlenmäßig entwickelt? Bitte jahresweise aufschlüsseln.*

    d) *Wie haben sich das hier gemeinte Sicherheitsempfinden beziehungsweise die entsprechenden Indikatoren seit 2011 in Hamburg zahlenmäßig entwickelt? Bitte jahresweise aufschlüsseln.*

Die HOCHBAHN differenziert den Sicherheitsbegriff in eine subjektive und in eine objektive Sicherheit. Unter subjektiver Sicherheit ist das Sicherheitsempfinden der Fahrgäste zu verstehen. Das „Sicherheitsempfinden“ wird durch die Auswertung der jährlichen Kundenbefragung operationalisiert. Die Bewertung erfolgt auf Basis einer Skala von 1 bis 5 (Schulnoten). Die statistische Gesamtheit umfasst 3.000 befragte Personen. Die Ergebnisse der Kundenbefragungen zur Zufriedenheit mit der Sicherheit bzw. mit dem Belästigungsschutz kann dem HVV-Qualitätsbericht 2015 auf Seite 20 unter folgendem Link entnommen werden:

http://www.hvv.de/pdf/publikationen/qualitaetsbericht/hvv_qualitaetsbericht_2015.pdf.

Die objektive Sicherheit bezieht sich auf quantitative und qualitative Erkenntnisse zum Sicherheitsbild in Hamburgs öffentlichem Personennahverkehr. Die Anzahl der vollzogenen Hausrechtsmaßnahmen dient hier als Indikator für die Entwicklung der objektiven Sicherheitslage im ÖPNV:

Jahr	**2011**	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**
Hausrechts-maßnahmen	16.453	14.257	17.622	16.389	15.756	14.051

32. *In Drs. 21/1658 teilt der Senat unter Bezugnahme auf die DB und die S-Bahn Hamburg mit: „Die Sicherheitsstrategie der DB und der S-Bahn Hamburg beruht auf dem Vier-Säulen-Prinzip: qualifiziertes Sicherheitspersonal und kontinuierliche Schulung im Umgang mit Konflikt- und Gewaltsituationen, technische Lösungen wie Videotechnik, enge Ordnungspartnerschaften mit der Bundespolizei und Zusammenarbeit mit der Landespolizei sowie eine intensive Präventionsarbeit. Die Bundespolizei hat die hoheitliche Aufgabe der Abwehr von Gefahren im Bereich der DB. Die guten Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass ein Zusammenspiel dieser vier Elemente zum Erfolg führt.“*

    a) *Welche „guten Erfahrungen“ sind hier genau gemeint?*

Eine enge Zusammenarbeit und Vernetzung aller Partnerinnen und Partner im HVV hat positive Effekte auf die Einsatzplanung der Sicherheitskräfte im Tagesgeschäft, sowie auf die Bewältigung gemeinsamer Sicherheitslagen und Veranstaltungen.

    b) *Über welchen genauen Zeitraum verteilen sich die hier gemeinten „letzten Jahre“?*

Einen positiven Einfluss auf die Zusammenarbeit hatte die Vereinbarung zur Sicherheitspartnerschaft vom 5. Juli 2011, mithin ist der Zeitraum seit 5. Juli 2011 gemeint.

c) Durch welche konkreten Zahlen und Daten sind diese „guten Erfahrungen der letzten Jahre“ hinterlegt?

d) Inwiefern haben sich diese guten Erfahrungen seit Drs. 21/1658 zahlenmäßig positiv, gleichbleibend oder negativ entwickelt?

Siehe Antwort zu 25.

33. Wie viele Schwerpunkteinsätze, wie in Drs. 21/1658 bei der Antwort auf Frage 5. erwähnt, wurden seit 2011 in Hamburg durchgeführt und welche Schwerpunkten verfolgten die Einsätze gegebenenfalls? Bitte jahresweise aufschlüsseln.

Statistiken im Sinne der Fragestellung werden bei der Polizei nicht geführt.

Für die Beantwortung erfolgte eine manuelle Auswertung der bei der Polizei vorliegenden Einsatzunterlagen; Unterlagen aus dem Jahr 2011 liegen aufgrund gesetzlicher Löschfristen nicht mehr vor.

Zu den erfragten Daten siehe Anlage 6.

34. Wie viele Schwerpunkteinsätze, wie in Drs. 21/1658 bei der Antwort auf Frage 5. erwähnt, sind bis zum Ende der laufenden Wahlperiode in Hamburg mit welchen Schwerpunkten jeweils geplant? Bitte jahresweise aufschlüsseln.

Die Polizei Hamburg wird auch zukünftig Schwerpunkteinsätze im Sinne der Fragestellung insbesondere in den Bereichen „Taschendiebstahl“, „Drogenkriminalität“ sowie „Allgemeine Präsenzmaßnahmen“ durchführen; dieses wird weiterhin anlassbezogen auch in Kooperation mit der Hamburger Hochbahn AG, der Deutsche Bahn AG und der Bundespolizei erfolgen.

Von der Polizei Hamburg sind für 2017 konkret zwei Schwerpunkteinsätze im Sinne der Fragestellung mit der Zielrichtung „Allgemeine Präsenz“ in Kooperation mit der Bundespolizei geplant.

Anlage 1

1. U-Bahnhof Alsterdorf

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	77	64	56	24

2. U-Bahnhof Alter Teichweg

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	32	41	43	14

3. U-Bahnhof Barmbek

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	203	196	234	99

4. U-Bahnhof Baumwall

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	39	53	37	29

5. U-Bahnhof Berliner Tor

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	159	152	170	70

6. U-Bahnhof Berne

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	136	103	104	35

7. U-Bahnhof Billstedt

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	170	158	152	69

8. U-Bahnhof Borgweg

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	83	54	65	28

9. U-Bahnhof Buchenkamp

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	15	10	10	7

10. U-Bahnhof Buckhorn

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	12	11	14	8

11. U-Bahnhof Burgstraße

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	131	106	99	64

12. U-Bahnhof Christuskirche

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	51	45	63	16

13. U-Bahnhof Dehnheide

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	81	54	66	21

14. U-Bahnhof Emilienstraße

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	61	45	42	28

15. U-Bahnhof Eppendorfer Baum

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	30	24	45	8

16. U-Bahnhof Farmsen

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	294	234	248	104

17. U-Bahnhof Feldstraße

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	96	95	177	92

18. U-Bahnhof Fuhlsbüttel

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	33	40	39	20

19. U-Bahnhof Fuhlsbüttel Nord

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	36	34	45	13

20. U-Bahnhof Gänsemarkt

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	34	35	58	21

21. U-Bahnhof Habichtstraße

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	42	46	60	16

22. U-Bahnhof HafenCity/Universtät

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	12	19	10	6

23. U-Bahnhof Hagenbecks Tierpark

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	67	89	64	29

24. U-Bahnhof Hagendeel

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	26	21	24	6

25. U-Bahnhof Hallerstraße

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	46	46	40	17

26. U-Bahnhof Hamburger Straße

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	69	70	62	35

27. U-Bahnhof Hammer Kirche

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	57	75	75	41

28. U-Bahnhof Hauptbahnhof

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	594	591	618	291

29. U-Bahnhof Hoheluftbrücke

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	59	94	100	45

30. U-Bahnhof Horner Rennbahn

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	127	119	68	47

31. U-Bahnhof Hudtwalckerstraße

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	39	22	25	15

32. U-Bahnhof Joachim-Mähl-Straße

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	5	7	5	3

33. U-/S-Bahnhof Jungfernstieg

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	215	233	274	80

34. U-Bahnhof Kellinghusenstraße

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	163	153	147	55

35. U-Bahnhof Kiwittsmoor

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	43	46	55	26

36. U-Bahnhof Klein Borstel

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	12	11	9	7

37. U-Bahnhof Klosterstern

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	29	20	24	6

38. U-Bahnhof Landungsbrücken

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	83	68	88	31

39. U-Bahnhof Langenhorn Markt

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	103	101	99	30

40. U-Bahnhof Langenhorn Nord

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	44	44	42	8

41. U-Bahnhof Lattenkamp

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	66	76	64	19

42. U-Bahnhof Legienstraße

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	58	81	64	28

43. U-Bahnhof Lohmühlenstraße

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	50	49	45	24

44. U-Bahnhof Lübecker Straße

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	106	106	111	43

45. U-Bahnhof Lutterothstraße

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	42	49	41	20

46. U-Bahnhof Meiendorfer Weg

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	30	30	45	9

47. U-Bahnhof Merkenstraße

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	67	59	39	21

48. U-Bahnhof Meßberg

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	30	35	46	19

49. U-Bahnhof Messehallen

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	41	32	19	10

50. U-Bahnhof Mönckebergstraße

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	23	27	31	13

51. U-Bahnhof Mümmelmannsberg

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	103	93	98	44

52. U-Bahnhof Mundsburg

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	103	84	86	34

53. U-Bahnhof Niendorf Nord

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	120	112	91	45

54. U-Bahnhof Niendorf Markt

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	70	78	68	23

55. U-Bahnhof Ochsenzoll

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	86	111	132	64

56. U-Bahnhof Ohlsdorf

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	109	106	107	60

57. U-Bahnhof Ohlstedt

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	24	34	25	11

58. U-Bahnhof Osterstraße

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	26	18	30	18

59. U-Bahnhof Rathaus

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	31	35	43	23

60. U-Bahnhof Rauhes Haus

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	54	63	51	21

61. U-Bahnhof Ritterstraße

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	36	27	24	10

62. U-Bahnhof Rödingsmarkt

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	31	40	45	24

63. U-Bahnhof Saarlandstraße

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	34	26	27	5

64. U-Bahnhof Schippelsweg

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	13	15	16	10

65. U-Bahnhof Schlump

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	194	184	217	97

66. U-Bahnhof Sengelmannstraße

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	57	38	59	22

67. U-Bahnhof Sierichstraße

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	28	15	26	9

68. U-Bahnhof St. Pauli

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	181	164	160	68

69. U-Bahnhof Steinfurther Allee

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	61	69	66	28

70. U-Bahnhof Steinstraße

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	27	39	28	24

71. U-Bahnhof Stephansplatz

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	40	33	35	15

72. U-Bahnhof Sternschanze

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	80	84	104	46

73. U-Bahnhof Straßburger Straße

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	39	37	45	23

74. U-Bahnhof Trabrennbahn

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	24	48	35	11

75. U-Bahnhof Überseequartier

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	11	6	7	4

76. U-Bahnhof Uhlandstraße

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	27	31	35	14

77. U-Bahnhof Volksdorf

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	104	80	80	31

78. U-Bahnhof Wandsbek Markt

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	186	156	151	90

79. U-Bahnhof Wandsbeker Chaussee

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	63	44	40	25

80. U-Bahnhof Wandsbek-Gartenstadt

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	112	109	100	44

81. U-Bahnhof Wartenau

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	53	56	44	29

82. S-Bahnhof Allermöhe

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	39	29	45	20

83. S-Bahnhof Alte Wöhr

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	31	23	39	11

84. S-Bahnhof Bahrenfeld

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	46	54	55	7

85. S-Bahnhof Barmbek

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	60	48	51	17

86. S-Bahnhof Bergedorf

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	121	120	145	33

87. S-Bahnhof Berliner Tor

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	62	99	77	35

88. S-Bahnhof Billwerder-Moorfleet

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	21	18	20	4

89. S-Bahnhof Blankenese

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	73	90	82	30

90. Fern-/Regio-/S-Bahnhof Dammtor

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	134	144	129	51

91. S-Bahnhof Diebsteich

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	24	24	19	12

92. S-/AKN-Bahnhof Eidelstedt

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	40	33	48	16

93. S-Bahnhof Elbgaustraße

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	110	127	101	34

94. S-Bahnhof Fischbek

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	11	9	17	3

95. S-Bahnhof Friedrichsberg

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	45	31	45	16

96. S-Bahnhof Hammerbrook

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	29	35	42	11

97. S-Bahnhof Harburg

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	62	67	62	35

98. S-Bahnhof Harburg-Rathaus

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	41	42	47	11

99. S-Bahnhof Hasselbrook

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	35	51	48	20

100. Fern-/Regio-/S-Bahnhof Hauptbahnhof

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	296	318	324	100

101. S-Bahnhof Heimfeld

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	38	46	22	8

102. S-Bahnhof Hochkamp

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	14	29	22	8

103. S-Bahnhof Hoheneichen

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	13	9	13	5

104. S-Bahnhof Holstenstraße

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	144	132	105	49

105. S-Bahnhof Iserbrook

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	18	32	22	8

106. S-Bahnhof Klein Flottbek

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	37	46	31	13

107. S-Bahnhof Königstraße

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	22	31	28	13

108. S-Bahnhof Kornweg

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	9	9	13	3

109. S-Bahnhof Landungsbrücken

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	23	27	41	15

110. S-Bahnhof Landwehr

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	41	32	38	12

111. S-Bahnhof Langenfelde

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	22	26	18	4

112. S-Bahnhof Mittlerer Landweg

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	20	16	27	14

113. S-Bahnhof Nettelnburg

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	118	108	82	32

114. S-Bahnhof Neugraben

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	115	89	114	56

115. S-Bahnhof Neuwiedenthal

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	59	57	53	24

116. S-Bahnhof Ohlsdorf

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	48	37	53	17

117. S-Bahnhof Othmarschen

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	49	54	59	20

118. S-Bahnhof Poppenbüttel

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	56	29	45	16

119. S-Bahnhof Reeperbahn

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	144	178	125	78

120. S-Bahnhof Rissen

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	28	37	26	6

121. S-Bahnhof Rothenburgsort

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	28	40	33	9

122. S-Bahnhof Rübenkamp

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	53	33	34	19

123. S-Bahnhof Stadthausbrücke

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	9	17	18	14

124. S-Bahnhof Stellingen

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	74	89	69	18

125. S-Bahnhof Sternschanze

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	101	97	166	58

126. S-Bahnhof Sülldorf

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	33	19	20	7

127. S-Bahnhof Tiefstack

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	17	27	28	9

128. S-Bahnhof Veddel

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	110	74	91	45

129. S-Bahnhof Wandsbeker Chaussee

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	19	17	22	4

130. S-Bahnhof Wellingsbüttel

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	34	28	39	10

131. S-Bahnhof Wilhelmsburg

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	95	79	67	34

132. Fern-/Regio-/S-Bahnhof Altona

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	213	261	236	102

133. Fern-/Regio-Bahnhof Bergedorf

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	75	75	57	23

134. AKN-Bahnhof Eidelstedt Zentrum

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	20	19	32	9

135. Fern-/Regio-Bahnhof Harburg

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	44	39	46	12

136. AKN-Bahnhof Hörgensweg

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	8	8	13	3

137. Regio-Bahnhof Rahlstedt

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	64	65	48	20

138. AKN-Bahnhof Schnelsen

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	19	15	21	11

139. Regio-Bahnhof Tonndorf

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	31	21	17	8

140. Regio-Bahnhof Wandsbek

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	5	9	18	5

141. AKN-Bahnhof Burgwedel

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	30	35	50	9

Anlage 2

1. S-Bahnhof Allermöhe

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	39	29	45	20

2. S-Bahnhof Alte Wöhr

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	31	23	39	11

3. S-Bahnhof Bahrenfeld

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	46	54	55	7

4. S-Bahnhof Barmbek

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	60	48	51	17

5. S-Bahnhof Bergedorf

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	121	120	145	33

6. S-Bahnhof Berliner Tor

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	62	99	77	35

7. S-Bahnhof Billwerder-Moorfleet

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	21	18	20	4

8. S-Bahnhof Blankenese

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	73	90	82	30

9. Fern-/Regio-/S-Bahnhof Dammtor

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	134	144	129	51

10. S-Bahnhof Diebsteich

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	24	24	19	12

11. S-/AKN-Bahnhof Eidelstedt

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	40	33	48	16

12. S-Bahnhof Elbgaustraße

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	110	127	101	34

13. S-Bahnhof Fischbek

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	11	9	17	3

14. S-Bahnhof Friedrichsberg

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	45	31	45	16

15. S-Bahnhof Hammerbrook

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	29	35	42	11

16. S-Bahnhof Harburg

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	62	67	62	35

17. S-Bahnhof Harburg-Rathaus

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	41	42	47	11

18. S-Bahnhof Hasselbrook

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	35	51	48	20

19. Fern-/Regio-/S-Bahnhof Hauptbahnhof

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	296	318	324	100

20. S-Bahnhof Heimfeld

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	38	46	22	8

21. S-Bahnhof Hochkamp

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	14	29	22	8

22. S-Bahnhof Hoheneichen

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	13	9	13	5

23. S-Bahnhof Holstenstraße

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	144	132	105	49

24. S-Bahnhof Iserbrook

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	18	32	22	8

25. U-/S-Bahnhof Jungfernstieg

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	215	233	274	80

26. S-Bahnhof Klein Flottbek

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	37	46	31	13

27. S-Bahnhof Königstraße

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	22	31	28	13

28. S-Bahnhof Kornweg

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	9	9	13	3

29. S-Bahnhof Landungsbrücken

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	23	27	41	15

30. S-Bahnhof Landwehr

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	41	32	38	12

31. S-Bahnhof Langenfelde

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	22	26	18	4

32. S-Bahnhof Mittlerer Landweg

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	20	16	27	14

33. S-Bahnhof Nettelnburg

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	118	108	82	32

34. S-Bahnhof Neugraben

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	115	89	114	56

35. S-Bahnhof Neuwiedenthal

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	59	57	53	24

36. S-Bahnhof Ohlsdorf

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	48	37	53	17

37. S-Bahnhof Othmarschen

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	49	54	59	20

38. S-Bahnhof Poppenbüttel

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	56	29	45	16

39. S-Bahnhof Reeperbahn

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	144	178	125	78

40. S-Bahnhof Rissen

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	28	37	26	6

41. S-Bahnhof Rothenburgsort

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	28	40	33	9

42. S-Bahnhof Rübenkamp

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	53	33	34	19

43. S-Bahnhof Stadthausbrücke

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	9	17	18	14

44. S-Bahnhof Stellingen

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	74	89	69	18

45. S-Bahnhof Sternschanze

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	101	97	166	58

46. S-Bahnhof Sülldorf

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	33	19	20	7

47. S-Bahnhof Tiefstack

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	17	27	28	9

48. S-Bahnhof Veddel

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	110	74	91	45

49. S-Bahnhof Wandsbeker Chaussee

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	19	17	22	4

50. S-Bahnhof Wellingsbüttel

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	34	28	39	10

51. S-Bahnhof Wilhelmsburg

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	95	79	67	34

52. Fern-/Regio-/S-Bahnhof Altona

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	213	261	236	102

Anlage 3

1. U-Bahnhof Alsterdorf

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	77	64	56	24

2. U-Bahnhof Alter Teichweg

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	32	41	43	14

3. U-Bahnhof Barmbek

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	203	196	234	99

4. U-Bahnhof Baumwall

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	39	53	37	29

5. U-Bahnhof Berliner Tor

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	159	152	170	70

6. U-Bahnhof Berne

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	136	103	104	35

7. U-Bahnhof Billstedt

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	170	158	152	69

8. U-Bahnhof Borgweg

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	83	54	65	28

9. U-Bahnhof Buchenkamp

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	15	10	10	7

10. U-Bahnhof Buckhorn

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	12	11	14	8

11. U-Bahnhof Burgstraße

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	131	106	99	64

12. U-Bahnhof Christuskirche

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	51	45	63	16

13. U-Bahnhof Dehnheide

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	81	54	66	21

14. U-Bahnhof Emilienstraße

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	61	45	42	28

15. U-Bahnhof Eppendorfer Baum

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	30	24	45	8

16. U-Bahnhof Farmsen

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	294	234	248	104

17. U-Bahnhof Feldstraße

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	96	95	177	92

18. U-Bahnhof Fuhlsbüttel

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	33	40	39	20

19. U-Bahnhof Fuhlsbüttel Nord

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	36	34	45	13

20. U-Bahnhof Gänsemarkt

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	34	35	58	21

21. U-Bahnhof Habichtstraße

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	42	46	60	16

22. U-Bahnhof HafenCity/Universtät

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	12	19	10	6

23. U-Bahnhof Hagenbecks Tierpark

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	67	89	64	29

24. U-Bahnhof Hagendeel

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	26	21	24	6

25. U-Bahnhof Hallerstraße

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	46	46	40	17

26. U-Bahnhof Hamburger Straße

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	69	70	62	35

27. U-Bahnhof Hammer Kirche

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	57	75	75	41

28. U-Bahnhof Hauptbahnhof

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	594	591	618	291

29. U-Bahnhof Hoheluftbrücke

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	59	94	100	45

30. U-Bahnhof Horner Rennbahn

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	127	119	68	47

31. U-Bahnhof Hudtwalckerstraße

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	39	22	25	15

32. U-Bahnhof Joachim-Mähl-Straße

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	5	7	5	3

33. U-/S-Bahnhof Jungfernstieg

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	215	233	274	80

34. U-Bahnhof Kellinghusenstraße

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	163	153	147	55

35. U-Bahnhof Kiwittsmoor

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	43	46	55	26

36. U-Bahnhof Klein Borstel

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	12	11	9	7

37. U-Bahnhof Klosterstern

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	29	20	24	6

38. U-Bahnhof Landungsbrücken

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	83	68	88	31

39. U-Bahnhof Langenhorn Markt

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	103	101	99	30

40. U-Bahnhof Langenhorn Nord

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	44	44	42	8

41. U-Bahnhof Lattenkamp

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	66	76	64	19

42. U-Bahnhof Legienstraße

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	58	81	64	28

43. U-Bahnhof Lohmühlenstraße

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	50	49	45	24

44. U-Bahnhof Lübecker Straße

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	106	106	111	43

45. U-Bahnhof Lutterothstraße

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	42	49	41	20

46. U-Bahnhof Meiendorfer Weg

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	30	30	45	9

47. U-Bahnhof Merkenstraße

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	67	59	39	21

48. U-Bahnhof Meßberg

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	30	35	46	19

49. U-Bahnhof Messehallen

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	41	32	19	10

50. U-Bahnhof Mönckebergstraße

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	23	27	31	13

51. U-Bahnhof Mümmelmannsberg

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	103	93	98	44

52. U-Bahnhof Mundsburg

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	103	84	86	34

53. U-Bahnhof Niendorf Nord

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	120	112	91	45

54. U-Bahnhof Niendorf Markt

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	70	78	68	23

55. U-Bahnhof Ochsenzoll

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	86	111	132	64

56. U-Bahnhof Ohlsdorf

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	109	106	107	60

57. U-Bahnhof Ohlstedt

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	24	34	25	11

58. U-Bahnhof Osterstraße

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	26	18	30	18

59. U-Bahnhof Rathaus

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	31	35	43	23

60. U-Bahnhof Rauhes Haus

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	54	63	51	21

61. U-Bahnhof Ritterstraße

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	36	27	24	10

62. U-Bahnhof Rödingsmarkt

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	31	40	45	24

63. U-Bahnhof Saarlandstraße

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	34	26	27	5

64. U-Bahnhof Schippelsweg

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	13	15	16	10

65. U-Bahnhof Schlump

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	194	184	217	97

66. U-Bahnhof Sengelmannstraße

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	57	38	59	22

67. U-Bahnhof Sierichstraße

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	28	15	26	9

68. U-Bahnhof St. Pauli

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	181	164	160	68

69. U-Bahnhof Steinfurther Allee

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	61	69	66	28

70. U-Bahnhof Steinstraße

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	27	39	28	24

71. U-Bahnhof Stephansplatz

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	40	33	35	15

72. U-Bahnhof Sternschanze

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	80	84	104	46

73. U-Bahnhof Straßburger Straße

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	39	37	45	23

74. U-Bahnhof Trabrennbahn

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	24	48	35	11

75. U-Bahnhof Überseequartier

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	11	6	7	4

76. U-Bahnhof Uhlandstraße

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	27	31	35	14

77. U-Bahnhof Volksdorf

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	104	80	80	31

78. U-Bahnhof Wandsbek Markt

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	186	156	151	90

79. U-Bahnhof Wandsbeker Chaussee

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	63	44	40	25

80. U-Bahnhof Wandsbek-Gartenstadt

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	112	109	100	44

81. U-Bahnhof Wartenau

Jahr	2014	2015	2016	Januar – Mai 2017
Einsätze	53	56	44	29

Anlage 4

1. S-Bahnhöfe 2014

Rang	Bahnhof	Polizeieinsätze
1.	Fern-/Regio-/S-Bahn Hauptbahnhof*	296
2.	Altona	213
3.	Reeperbahn	144
4.	Holstenstraße	144
5.	Dammtor	134
6.	Bergedorf	121
7.	Nettelnburg	118
8.	Neugraben	115
9.	Elbgaustraße	110
10.	Veddel	110

2. S-Bahnhöfe 2015

Rang	Bahnhof	Polizeieinsätze
1.	Fern-/Regio-/S-Bahn Hauptbahnhof*	318
2.	Altona	261
3.	Reeperbahn	178
4.	Dammtor	144
5.	Holstenstraße	132
6.	Elbgaustraße	127
7.	Bergedorf	120
8.	Nettelnburg	108
9.	Berliner Tor	99
10.	Sternschanze	97

3. S-Bahnhöfe 2016

Rang	Bahnhof	Polizeieinsätze
1.	Fern-/Regio-/S-Bahn Hauptbahnhof*	324
2.	Altona	236
3.	Sternschanze	166
4.	Bergedorf	145
5.	Dammtor	129
6.	Reeperbahn	125
7.	Neugraben	114
8.	Holstenstraße	105
9.	Elbgaustraße	101
10.	Veddel	91

4. S-Bahnhöfe von Januar bis Mai 2017

Rang	Bahnhof	Polizeieinsätze
1.	Altona	102
2.	Fern-/Regio-/S-Bahn Hauptbahnhof*	100
3.	Reeperbahn	78
4.	Sternschanze	58
5.	Neugraben	56
6.	Dammtor	51
7.	Holstenstraße	49
8.	Veddel	45
9.	Berliner Tor	35
10.	Harburg	35

*Eine weitere Differenzierung (Fern-/Regio-/S-Bahn) ist nicht möglich.

Anlage 5

1. U-Bahnhöfe 2014

Rang	Bahnhof	Polizeieinsätze
1.	U-Bahn/Hauptbahnhof	594
2.	Farmsen	294
3.	U- und S-Bahn Jungfernstieg*	215
4.	Barmbek	203
5.	Schlump	194
6.	Wandsbek Markt	186
7.	St. Pauli	181
8.	Billstedt	170
9.	Kellinghusenstraße	163
10.	Berliner Tor	159

2. U-Bahnhöfe 2015

Rang	Bahnhof	Polizeieinsätze
1.	U-Bahn/Hauptbahnhof	591
2.	Farmsen	234
3.	U- und S-Bahn Jungfernstieg*	233
4.	Barmbek	196
5.	Schlump	184
6.	St. Pauli	164
7.	Billstedt	158
8.	Wandsbek Markt	156
9.	Kellinghusenstraße	153
10.	Berliner Tor	152

3. U-Bahnhöfe 2016

Rang	Bahnhof	Polizeieinsätze
1.	U-Bahn/Hauptbahnhof	618
2.	U- und S-Bahn Jungfernstieg*	274
3.	Farmsen	248
4.	Barmbek	234
5.	Schlump	217
6.	Feldstraße	177
7.	Berliner Tor	170
8.	St. Pauli	160
9.	Billstedt	152
10.	Wandsbek Markt	151

4. U-Bahnhöfe von Januar bis Mai 2017

Rang	Bahnhof	Polizeieinsätze
1.	U-Bahn/Hauptbahnhof	291
2.	Farmsen	104
3.	Barmbek	99
4.	Schlump	97
5.	Feldstraße	92
6.	Wandsbek Markt	90
7.	U- und S-Bahn Jungfernstieg*	80
8.	Berliner Tor	70
9.	Billstedt	69
10.	St. Pauli	68

*Für die Einsätze am U- und S-Bahnhof Jungfernstieg ist keine weitere Differenzierung (U-/S-Bahn) möglich, daher werden die Daten insgesamt bei den U-Bahnhöfen genannt.

Anlage 6

Lf.Nr.	Objektadresse	2014	2015	2016	2017 (bis 31.05.)
1	Bhf Ahrensburg Fernbahn	2		1	1
2	Bhf Ahrensburg West U-Bahn		1	1	
4	Bhf Allermöhe S-Bahn	28	26	30	12
5	Bhf Alsterdorf U-Bahn	44	26	38	15
6	Bhf Alter Teichweg U-Bahn	9	12	26	4
7	Bhf Alte Süderelbe Hafenbahn	4	4	2	3
8	Bhf Alte Wöhr S-Bahn	27	18	19	2
9	Bhf Altona			39	45
10	Bhf Altona Fernbahn	258	333	348	104
11	Bhf Altona Güterbahnhof	1		1	
12	Bhf Altona S- Bahn	316	347	378	142
13	Bhf Aumühle S-Bahn			1	
14	Bhf Bahrenfeld S-Bahn	37	45	56	14
15	Bhf Barmbek S-Bahn	83	80	69	30
16	Bhf Barmbek U-Bahn	106	141	145	67
17	Bhf Baumwall U-Bahn	19	30	37	22
18	Bhf Bergedorf Fernbahn	36	46	65	24
19	Bhf Bergedorf S-Bahn	88	106	141	28
20	Bhf Berliner Tor S-Bahn	97	144	131	40
21	Bhf Berliner Tor U-Bahn	111	127	121	38
22	Bhf Berne U-Bahn	66	65	51	28
23	Bhf Billstedt U-Bahn	80	75	81	49
24	Bhf Billwerder Güterbahnhof	3	10	7	
25	Bhf Billwerder-Moorfleet S-Bahn	13	16	19	7
26	Bhf Blankenese S-Bahn	78	84	94	42
27	Bhf Borgweg U-Bahn	38	23	22	10
28	Bhf Buchenkamp U-Bahn	3	4	5	6
29	Bhf Buckhorn U-Bahn	3	4	3	3
30	Bhf Burgstraße U-Bahn	56	54	48	35
31	Bhf Burgwedel AKN	16	20	21	6
32	Bhf Christuskirche U-Bahn	19	20	35	6
33	Bhf Dammtor S-Bahn / Fernbahn	115	112	121	38
34	Bhf Dehnhaide U-Bahn	40	39	26	18
35	Bhf Diebsteich S-Bahn	23	32	43	8
36	Bhf Eidelstedt S-Bahn / AKN	39	28	38	15
37	Bhf Eidelstedt-Zentrum AKN	14	7	13	2
38	Bhf Elbgaustraße S-Bahn	81	95	112	40
39	Bhf Emilienstraße U-Bahn	20	10	24	7
40	Bhf Eppendorfer Baum U-Bahn	10	26	15	10
41	Bhf Farmsen U-Bahn	130	127	133	50
42	Bhf Feldstraße U-Bahn	66	69	105	53
43	Bhf Fischbek S-Bahn	6	7	12	4
44	Bhf Friedrichsberg S-Bahn	30	44	30	15
45	Bhf Fuhlsbüttel-Nord U-Bahn	12	14	18	6
46	Bhf Fuhlsbüttel U-Bahn	24	20	16	9
47	Bhf Gänsemarkt U-Bahn	30	18	35	17
48	Bhf Garstedt U-Bahn		1	1	
49	Bhf Habichtstraße U-Bahn	14	17	16	7
50	Bhf HafenCity Universität U-Bahn	4	12	7	5
51	Bhf Hagenbecks Tierpark U-Bahn	36	47	32	28
52	Bhf Hagendeel U-Bahn	8	11	14	1
53	Bhf Hallerstraße U-Bahn	18	24	27	7
54	Bhf Hamburg Airport (Flughafen) S-Bahn	18	8	18	6
55	Bhf Hamburger Straße U-Bahn	22	22	19	15
56	Bhf Hammerbrook S-Bahn	42	62	51	33

Lf.Nr.	Objektadresse	2014	2015	2016	2017 (bis 31.05.)
57	Bhf Hammer Kirche U-Bahn	20	23	35	11
58	Bhf Hansaport Hafenbahnhof			1	
59	Bhf Harburg Fernbahn	114	91	147	40
60	Bhf Harburg Rathaus S-Bahn	72	76	81	38
61	Bhf Harburg S-Bahn	95	121	119	44
62	Bhf Hasselbrook Fernbahn	6	1	8	3
63	Bhf Hasselbrook S-Bahn	32	48	36	11
64	Bhf Hauptbahnhof-Nord U-Bahn	164	173	148	54
65	Bhf Hauptbahnhof S-Bahn / Fernbahn	1.047	1.092	707	272
66	Bhf Hauptbahnhof-Süd U-Bahn	304	272	284	125
67	Bhf Hauptbahnhof Tunnel S-Bahn	217	173	105	33
68	Bhf Hauptbahnhof Wandelhalle		267	810	280
69	Bhf Heimfeld S-Bahn	36	59	42	10
70	Bhf Hochkamp S-Bahn	11	11	4	6
71	Bhf Hoheluftbrücke U-Bahn	41	55	51	25
72	Bhf Hoheneichen S-Bahn	4	4	6	
73	Bhf Hoisbüttel U-Bahn		2		
74	Bhf Holstenstraße S-Bahn	95	106	85	49
75	Bhf Hörgensweg AKN	3		6	2
76	Bhf Horner Rennbahn U-Bahn	79	69	50	36
77	Bhf Hudtwalckerstraße U-Bahn	17	22	16	10
78	Bhf Iserbrook S-Bahn	9	10	8	6
79	Bhf Joachim-Mähl-Straße U-Bahn	5	4	7	4
80	Bhf Jungfernstieg Gesamt	58	71	105	35
81	Bhf Jungfernstieg S-Bahn	75	75	83	35
82	Bhf Jungfernstieg U1	45	62	67	20
83	Bhf Jungfernstieg U2	40	44	40	12
84	Bhf Jungfernstieg U4	4	5	7	3
85	Bhf Kellinghusenstraße U-Bahn	83	76	98	34
86	Bhf Kiwittsmoor U-Bahn	24	22	34	9
87	Bhf Klein Borstel U-Bahn	10	5	10	2
88	Bhf Klein Flottbek S-Bahn	22	24	20	11
89	Bhf Klosterstern U-Bahn	12	19	14	4
90	Bhf Königstraße S-Bahn	28	50	44	20
91	Bhf Kornweg S-Bahn	4	2	6	3
92	Bhf Krupunder S-Bahn		1	1	
93	Bhf Landungsbrücken S-Bahn	85	89	80	43
94	Bhf Landungsbrücken U-Bahn	90	57	73	30
95	Bhf Landwehr S-Bahn	18	35	32	9
96	Bhf Langenfelde S-Bahn	19	16	15	4
97	Bhf Langenhorn-Markt U-Bahn	77	78	93	36
98	Bhf Langenhorn-Nord U-Bahn	23	21	24	7
99	Bhf Lattenkamp U-Bahn	30	30	28	11
100	Bhf Legienstraße U-Bahn	26	22	34	7
101	Bhf Lohmühlenstraße U-Bahn	25	34	30	12
102	Bhf Lübecker Straße U-Bahn	43	56	58	22
103	Bhf Lutterothstraße U-Bahn	19	23	21	8
104	Bhf Maschen Rangierbahnhof	1	1	1	
105	Bhf Meiendorfer Weg U-Bahn	9	29	30	7
106	Bhf Merkenstraße U-Bahn	35	18	23	13
107	Bhf Meßberg U-Bahn	21	9	22	10
108	Bhf Messehallen U-Bahn	25	16	14	11
109	Bhf Mittlerer Landweg S-Bahn	15	19	20	7
110	Bhf Mönckebergstraße U-Bahn	22	13	19	9
111	Bhf Mümmelmannsberg U-Bahn	71	76	70	24
112	Bhf Mundsburg U-Bahn	40	51	47	10

Lf.Nr.	Objektadresse	2014	2015	2016	2017 (bis 31.05.)
113	Bhf Nettelnburg S-Bahn	79	84	65	24
114	Bhf Neugraben S-Bahn	105	92	128	43
115	Bhf Neuwiedenthal S-Bahn	60	44	47	31
116	Bhf Neu Wulmstorf S-Bahn	2			
117	Bhf Niendorf-Markt U-Bahn	54	69	50	18
118	Bhf Niendorf-Nord U-Bahn	41	58	48	16
119	Bhf Norderstedt-Mitte U-Bahn	1			
120	Bhf Ochsenzoll U-Bahn	48	44	48	30
121	Bhf Ohlsdorf S-Bahn	64	68	75	21
122	Bhf Ohlsdorf U-Bahn	50	59	59	23
123	Bhf Ohlstedt U-Bahn	6	23	20	3
124	Bhf Osterstraße U-Bahn	20	23	16	8
125	Bhf Othmarschen S-Bahn	40	39	28	15
126	Bhf Poppenbüttel S-Bahn	50	38	44	15
127	Bhf Rahlstedt Fernbahn	31	35	43	11
128	Bhf Rathaus U-Bahn	26	32	27	13
129	Bhf Rauhes Haus U-Bahn	25	43	36	10
130	Bhf Reeperbahn S-Bahn	350	385	358	124
131	Bhf Reinbek S-Bahn	1	1		
132	Bhf Rissen S-Bahn	17	17	13	12
133	Bhf Ritterstraße U-Bahn	17	22	16	7
134	Bhf Rödingsmarkt U-Bahn	26	26	23	15
135	Bhf Rothenburgsort Güterbahnhof	1	1	5	
136	Bhf Rothenburgsort S-Bahn	18	35	37	9
137	Bhf Rübenkamp S-Bahn	29	27	23	11
138	Bhf Saarlandstraße U-Bahn	13	18	26	3
139	Bhf Schippelsweg U-Bahn	7	6	4	5
140	Bhf Schlump U-Bahn	99	109	123	61
141	Bhf Schnelsen AKN	3	7	6	
142	Bhf Sengelmannstraße U-Bahn	14	15	28	11
143	Bhf Sierichstraße U-Bahn	15	18	5	3
144	Bhf Stadthausbrücke S-Bahn	50	52	60	15
145	Bhf Steinfurther Allee U-Bahn	31	33	39	16
146	Bhf Steinstraße U-Bahn	25	28	19	17
147	Bhf Stellingen S-Bahn	72	55	53	22
148	Bhf Stephansplatz U-Bahn	16	30	33	12
149	Bhf Sternschanze S-Bahn	61	73	109	47
150	Bhf Sternschanze U-Bahn	56	48	67	19
151	Bhf St. Pauli U-Bahn	168	140	129	65
152	Bhf Straßburger Straße U-Bahn	30	41	38	12
153	Bhf Sülldorf S-Bahn	9	5	12	6
154	Bhf Tiefstack S-Bahn	12	17	16	5
155	Bhf Tonndorf Fernbahn	13	28	14	3
156	Bhf Trabrennbahn U-Bahn	12	19	15	10
157	Bhf U-Bahnlinie U4, Abstellanlage östlich Hafencity Uni			1	
158	Bhf Überseequartier U-Bahn	7	6	11	4
159	Bhf Uhlandstraße U-Bahn	15	11	9	5
160	Bhf Veddel S-Bahn	71	70	69	35
161	Bhf Volksdorf U-Bahn	65	36	45	25
162	Bhf Wandsbeker Chaussee S-Bahn	15	12	28	14
163	Bhf Wandsbeker Chaussee U-Bahn	55	31	33	16
164	Bhf Wandsbek Fernbahn	7	11	12	1
165	Bhf Wandsbek-Gartenstadt U-Bahn	77	68	78	41
166	Bhf Wandsbek Markt U-Bahn	127	133	124	40
167	Bhf Wartenau U-Bahn	30	29	31	16

Lf.Nr.	Objektadresse	2014	2015	2016	2017 (bis 31.05.)
168	Bhf Wedel S-Bahn	4	4	9	1
169	Bhf Wellingsbüttel S-Bahn	12	17	7	2
170	Bhf Wilhelmsburg S-Bahn	81	102	82	33
171	ZOB Altona	140	170	180	65
172	ZOB Barmbek	22	15	14	8
173	ZOB Bergedorf	47	68	79	18
174	ZOB Berliner Tor	2	5	4	3
175	ZOB Billstedt	25	24	25	9
176	ZOB Burgstraße	3			
177	ZOB Eidelstedt	26	27	18	12
178	ZOB Flughafen Hamburg	1			
179	ZOB Harburg	62	67	68	26
180	ZOB Harburg				1
181	ZOB Hauptbahnhof	316	298	325	161
182	ZOB Niendorf-Markt	35	48	27	5
183	ZOB Niendorf-Nord	1	4	3	
184	ZOB Poppenbüttel	9	12	16	5
185	ZOB Rahlstedt	35	24	34	9
186	ZOB Rahlstedt			1	
187	ZOB Veddel	5	12	16	3
188	ZOB Wandsbek-Markt	109	146	127	49
189	ZOB Wilhelmsburg	13	9	8	4
	Summe:	**9.197**	**10.007**	**10.469**	**4.106**

Anlage 7

Jahr	Anzahl	Zielrichtung des Einsatzes	Kooperation mit
2012	1	Sicherheit ÖPNV - Alkoholverbot	Hamburger Hochbahn AG, Deutsche Bahn AG, Bundespolizei
2013	1	Sicherheit ÖPNV - Alkoholverbot	Hamburger Hochbahn AG, Deutsche Bahn AG, Bundespolizei
	1	Kriminalitätsbekämpfung - Fahrraddiebstahl	entfällt
	1	Kriminalitätsbekämpfung - Raubdelikte	entfällt
2014	1	Sicherheit ÖPNV - Eigentumsdelikte	Hamburger Hochbahn AG, Deutsche Bahn AG, Bundespolizei
	4	Kriminalitätsbekämpfung - Raubdelikte	entfällt
2015	28	Kriminalitätsbekämpfung - Taschendiebstahl	Bundespolizei
	5	Kriminalitätsbekämpfung - Taschendiebstahl	entfällt
	4	Kriminalitätsbekämpfung - Drogenkriminalität	entfällt
	4	Allgemeine Präsenzmaßnahmen	entfällt
2016	2	Sicherheit ÖPNV - Eigentumsdelikte	Hamburger Hochbahn AG, Deutsche Bahn AG, Bundespolizei
	46	Kriminalitätsbekämpfung - Taschendiebstahl	Bundespolizei
	3	Kriminalitätsbekämpfung - Taschendiebstahl	Bundespolizei
	9	Kriminalitätsbekämpfung - Taschendiebstahl	entfällt
	1	Kriminalitätsbekämpfung - Drogenkriminalität/Randständigenszene	Hamburger Hochbahn AG
	2	Kriminalitätsbekämpfung - Fahrraddiebstahl	entfällt
	1	Kriminalitätsbekämpfung - Gewaltdelikte	entfällt
2017 (Stand: 11.06.2017)	10	Kriminalitätsbekämpfung - Taschendiebstahl	Bundespolizei
	7	Kriminalitätsbekämpfung - Taschendiebstahl	entfällt
	12	Allgemeine Präsenzmaßnahmen	Bundespolizei